



## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsort:

Seniorenzentrum St. Anna  
Katharinenstr. 34, 73525 Schwäbisch Gmünd

### Tagungskosten:

Tagungsbeitrag, Mittagessen,  
Kaffee und Kuchen 16,00  
Euro  
Tagungsbeitrag (ohne Verpflegung) 5,00  
Euro

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt auf dem  
Anmeldeabschnitt bis **spätestens 22.03.2019**.  
**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!**

### Veranstalter:

Ackermann-Gemeinde  
Stafflenbergstr. 46  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711 / 1645-550 und 555  
Fax: 0711 / 1645-551  
Mail: [Rainer.Bendel@drs.de](mailto:Rainer.Bendel@drs.de)  
[Sibylle.Gregory@drs.de](mailto:Sibylle.Gregory@drs.de)

## Einladung Tagung Bischof-Neumann-Kreis der Ackermann-Gemeinde

am 30. März 2019  
in  
Schwäbisch Gmünd

„Geschichten aus alten und  
jüngeren Zeiten: Sagen und  
Märchen und eine Erzählerin aus  
Böhmen“



Liebe Mitglieder und Freunde der Ackermann-Gemeinde!

Drei attraktive Angebote sind hoffentlich verlockend genug, dass Sie gern zu unserer Veranstaltung kommen:

Vor zehn Jahren starb die Schriftstellerin Gertrud Fussenegger. Die begnadete Erzählerin wurde 1912 in Pilsen geboren. Sie trat sehr früh der NSDAP bei, verstand sich über weite Strecken als katholische Schriftstellerin, der katholischen Erneuerung verpflichtet und rang vor allem seit den 1950er Jahren mit der „Vergangenheitsbewältigung“. Fussenegger war u.a. Mitglied der Sudetendeutschen Akademie. Rainer Hackel, der Referent ist Germanist und hat in Heidelberg bei Dieter Borchmeyer über das erzählerische Werk von G.F. promoviert. Im Böhlau-Verlag hat er zwei Bücher über Fussenegger publiziert. Zuletzt erschien im Verlag Traugott Bautz sein Bändchen „Begegnungen mit Gertrud Fussenegger“.

Als zweite Verlockung konnten wir Rebecca Kopřivová gewinnen, die uns in die Welt der böhmischen und mährischen Sagen einführen und vielleicht auch entführen wird. Sagen und Legenden gehören zum Kulturgut von Ländern und Regionen. Menschen erzählen sich die Geschichten über Jahrhunderte, verändern sie leicht und vermischen sie mit anderen Erzählungen. Sie beruhen auf historischen Begebenheiten, auf religiösen Mythen oder einfach auf Wetterverhältnissen der Region. Sagen prägen Mentalitäten und sind Ausdruck von Mentalitäten. Man bekommt also weit mehr als nur einen Einblick in die sog. Volkskultur, wenn man sich mit Sagen beschäftigt. Auch in Tschechien sind Sagen Teil des Nationalgefühls: Sie handeln von strengen Wintern, den verschiedenen Volksgruppen und natürlich von der Hauptstadt Prag.

Drittens freuen wir uns, dass wir in diesem Rahmen mit Johanna Lüffe ins Gespräch kommen können. Sie arbeitet derzeit bei der Sdruženi Ackermann-Gemeinde in Prag als Freiwillige. Sie wird uns sowohl von Ihrer Arbeit wie auch von Ihrer Motivation, das Freiwilligenjahr in Prag anzutreten erzählen.

Sehr herzlich laden wir Sie/Euch zu dieser Tagung ein, freuen uns auf ein Wiedersehen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Sommer                      Matthias Koschar  
Diözesanvorsitzender              Geistlicher Beirat

Dietlinde Langer, Centa Schmid  
Hans-Joachim Eisert, Gerald Warmuth

Dr. Rainer Bendel  
Geschäftsführer

## PROGRAMM

**Samstag, 30. 03. 2019**

ab 09.30 Uhr  
**Eintreffen und Kaffee**

9.45 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**

10.00 Uhr  
*Dr. Rainer Hackel*  
**Vortrag und Gespräch zu Gertrud Fussenegger**

12.00 Uhr  
**Mittagessen**

13.00 Uhr  
**Gespräch** mit Johanna Lüffe, Freiwillige bei der Sdruženi AG in Prag

14.00 Uhr  
*Rebecca Kopřivová:*  
**Geschichten aus alten und jüngeren Zeiten  
Sagen aus Böhmen und Mähren mit  
musikalischer Umrahmung**

15.30 Uhr  
**Kaffee und Kuchen**  
anschließend Ende der Veranstaltung

----- bitte hier abtrennen -----

**Anmeldung zur Tagung des Neumann-Kreises am 30. März 2019**

Name .....

Plz, Ort, Straße .....

Telefon .....                      Verpflegung: ↑ Mittagessen    ↑ Kaffee u. Kuchen

Außerdem nimmt teil:

Name .....

Plz, Ort, Straße .....

Telefon .....                      Verpflegung: ↑ Mittagessen    ↑ Kaffee u. Kuchen